

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 80 (1982)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: SVVK Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = SSMAF Société des mensurations et améliorations foncières

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

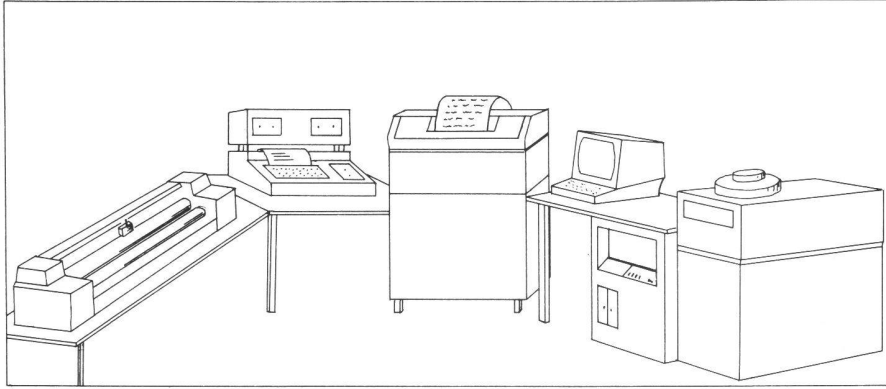


Abb. 3

- Contourline Interpolation
Die Berechnung eines Kurvenmodells aus einzelnen oder mehreren Teilen des digitalen Geländemodells.
- Volume Computation
Die Berechnung der Kubaturen zwischen zwei Geländemodellen in selektierbaren Zonen.
- Long- and Cross Section Interpolation
Die Berechnung von Längen- und Querprofilen entlang definierter Linien (z.B. Fahrrinnen).
- Map Sheet Generation
Aufbereitung der Datenbestände und der Berechnungsdaten zur automatischen Zeichnung von Situationsplänen oder graphischen Darstellungen (Profilen). Ein Situationsplan, durch

Grösse, Lage, Massstab und Beschriftungsparameter definiert, kann einzelne oder eine beliebige Kombination(en) von Komponenten der Data-Base beinhalten.

System-Diagramm (Abb. 2)

Hardware (Abb. 3)

Die Installationen im Beispiel von Antwerpen wurden ausgeführt auf einem Minicomputer Cyber 18-10 CDC (Control Data) mit den Peripheriegeräten vom Calcomp (Drum-Plotter) und Texas (Silent 733-Lesegerät).

Schlussbemerkungen

Das ASCOP Hydromapping System steht nun seit über einem Jahr in Antwerpen im Einsatz und hat sich

ausgezeichnet durch hohe Flexibilität und erprobte benutzerfreundliche Software. Die Wichtigkeit und Vorteile für die Verantwortlichen der Hafenanlage haben sich klar aufgezeigt. Durch das gesamthafte Erfassen der submarinen Topographie wurden kritische Stellen wie gefährliche Bruchkanten entlang der Fahrrinnen sichtbar, die vorher nicht bekannt waren. Die Aushubarbeiten, wegen Sedimentation laufend nötig, können heute gezielt und kostensparend ausgeführt werden. Die Sicherheit für Schiffe mit kritischem Tiefgang hat sich erhöht. Die Toleranzgrenze der minimalen Freiheit zwischen Kiel und Grund konnte auf min. 2 Fuss gesenkt werden, so dass mit bedeutendem Mehr-Tiefgang in den Hafen eingefahren werden kann. Umgerechnet auf die Tonnage eines Frachters von 265 m Länge und 38 m Breite, entspricht 1 Fuss mehr Tiefgang einer Mehrladung von ca. 2640 Tonnen. Bei einem jährlichen Verkehr von 20 000 Einheiten dieser Grössenordnung sind das bedeutende kommerzielle Vorteile für Reedereien, Transportgesellschaften und Hafenbehörde. Für die Verantwortlichen ist dieses System somit zum wichtigen Entscheidungs- und Planungsinstrument geworden.

Adresse der Verfasser:

W. Bichsel, T. Ledermann, Ingenieure HTL, ASCOP Ltd, CH-8152 Glattbrugg

SVVK / SSMAF

Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik
Société suisse des mensurations et améliorations foncières

Generalversammlungen 1982 in Engelberg

Provisorisches Programm

Donnerstag, 17. Juni 1982

13.30 Generalversammlung des Vereins zur Förderung der internationalen

Kontakte unter Ingenieur-Geometern (VIKING) im Kursaal

16.00 Generalversammlung der Gruppe der Freierwerbenden des Schweiz. Vereins für Vermessungswesen und Kulturtechnik (GF-SVVK) im Kursaal

19.30 Aperó und gemeinsames Nachtessen im Hotel Hess

Freitag, 18. Juni 1982

10.30 Informationstagung über das Thema: «Photogrammetrie in der Grundbuchvermessung» im Kursaal

14.30 Hauptversammlung des Schweiz. Vereins für Vermessungswesen und Kulturtechnik (SVVK) im Kursaal

Damenprogramm: Besuch der Kristallglasfabrik in Sarnen

19.30 Aperó und Bankett mit Unterhaltung und Tanz im Hotel Bellevue-Terminus

Samstag, 19. Juni 1982

Folgende Natur- bzw. Kulturerlebnisse werden wahlweise angeboten:

09.30 Ausflug auf den Titlis (3020 m)

10.00 Geführte Besichtigung des Klosters und der Klosterkirche Engelberg

11.30 Orgelkonzert in der Klosterkirche (auch für Titlis-Ausflügler erreichbar)

12.30 Gemeinsames Mittagessen im Hotel Europäischer Hof

SGP/SSP

Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie
Société suisse de photogrammétrie

Protokoll der Herbstversammlung vom 7. November 1981 in Zürich

Im Auditorium D-3.2 eröffnet der Präsident R. Knöpfli die Versammlung und heisst die

anwesenden 43 Mitglieder willkommen. Entschuldigt haben sich 7 Mitglieder.

Der Präsident macht auf das Programm aufmerksam und bittet um Einhaltung der vorgesehenen Zeiten für die Besichtigung des Institutes für Kommunikationstechnik.

Ein prominentes Mitglied wird leider nie